



Wir bauen für Bayern

Staatlicher Hochbau

„Mit dem Staatlichen Hochbau schaffen wir die räumlichen Voraussetzungen für alle Ressorts.“

- Der Staatliche Hochbau ist zuständig für über 25.000 Gebäude auf rund 5.100 Liegenschaften.
- Allein im Landesbereich werden derzeit 207 Großprojekte (Einzelvolumen mit mehr als 20 Mio. Euro) betreut.
- Steigerung des Auftragsvolumens: Derzeit sehr hohe Auslastung aufgrund zahlreicher neuer, teilweise enorm umfangreicher Maßnahmen (Aufbau Universitätsmedizin Augsburg, Neubaukonzept Klinikum Großhadern, Universitätsstandort Nürnberg).
- Hochschulbau: Steigerung der Ausgaben im Jahr 2019 um ca. 100 Mio. Euro auf 500 Mio. Euro.
- Großprojekt „Strafjustizzentrum München“: Mit einer Nutzfläche von etwa 39.000 m² ist dies die größte laufende staatliche Hochbaumaßnahme in Bayern.
- Großprojekt „Medizincampus Augsburg“: Parallel zu den laufenden Planungen konnten die ersten Räumlichkeiten für die Lehre geschaffen werden. Der Studienbeginn „Medizin“ wurde im Oktober 2019 ermöglicht.



Strafjustizzentrum München

Bild: Staatliches Bauamt München 1

HOCHBAU



1,8 Milliarden Euro

Gesamtausgaben für Hochbaumaßnahmen (Landes- und Bundesbau)

3.600

Hochbaumaßnahmen werden aktuell betreut (Landes- und Bundesbau)

1.000

Projekte wurden übergeben

950

Projekte wurden begonnen

Staatliche Wohnungsbaugesellschaften

„Wir schaffen Wohnraum für Haushalte mit niedrigerem Einkommen, die sich auf dem angespannten Wohnungsmarkt nicht angemessen versorgen können.“

- BayernHeim GmbH: Fertigstellung der ersten Wohnanlage mit über 70 Wohnungen in München im Herbst 2019; Kauf eines Baugrundstücks inklusive Planung in Ingolstadt im Juli 2019.
- Siedlungswerk Nürnberg GmbH: 2018 und 2019 Fertigstellung von zwei Neubauprojekten mit insgesamt 168 Wohnungen in Nürnberg.
- Stadibau GmbH: Fertigstellung von zwei Wohnanlagen in München mit insgesamt 87 Wohnungen im Jahr 2019.



Wohnungen der BayernHeim GmbH in der Hansastrasse, München

Wohnraumförderung

„Unsere Wohnraumförderung ist ein bewährtes und erfolgreiches Instrument, um gemeinsam mit der Wohnungswirtschaft sozial gebundenen Wohnraum zu schaffen.“

- Erhöhung der Einkommensgrenzen in der Wohnraumförderung: Davon profitieren nun auch wieder mehr Haushalte mit mittlerem Einkommen.
- Belegungs- und Mietbindung sowie Festschreibung der Zinsen auf Jahrzehnte = Sicherheit für Mieter und Investoren.
- Der Zuschuss für Familien mit Kindern in der Eigenwohnumförderung wurde auf 5.000 Euro je Kind verdoppelt.
- Erwerb von Bestandsimmobilien zur Selbstnutzung: Zuschuss von max. 30.000 Euro.
- Modellvorhaben des Experimentellen Wohnungsbaus „Effizient Bauen, leistbar Wohnen“: Es werden bayernweit 13 Pilotprojekte mit rund 1.000 Wohnungen und einem Förder volumen von über 80 Mio. Euro realisiert. Erste Fertigstellung Ende 2019.

WOHNUNGSBAU



16.000

Wohnungen in Bewirtschaftung

5.000

neue Wohnungen in Entwicklung

3,4 Milliarden Euro

Investition in 10 Jahren

886 Millionen Euro

Rekordhoch in der Wohnraumförderung

1 Milliarde Euro

in den nächsten 6 Jahren für das Kommunale Wohnraumförderungsprogramm

12.200

geförderte Wohnungen im Jahr 2018

40 Jahre

Belegungs- und Mietbindung

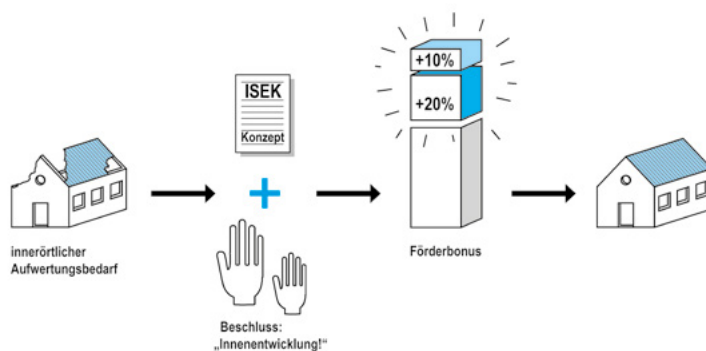
Initiativen für wirtschaftliches Bauen

- Park & Ride and live!: Für die aktuelle Konzeptstudie zum Überbau von Park & Ride-Flächen oder in der Nähe von Mobilitätsachsen haben wir insbesondere Standorte an S- und Regionalbahnlinien im Blick.
- Mieterticket plus: Wir forcieren innovative Mobilitätsangebote bis hin zu einer Mobilitäts-Flatrate für Mieter. Damit soll der einfache Zugang zu ÖPNV-Angeboten erleichtert werden.

Städtebauförderung

„Unsere Städtebauförderung leistet seit fast fünf Jahrzehnten einen starken Beitrag zur Entwicklung der Städte und Gemeinden in Bayern.“

- Förderinitiative „Innen statt Außen“: Seit Einführung im Jahr 2018 haben 258 Städte und Gemeinden Finanzhilfen für eine vorrangige Innenentwicklung erhalten.
- Bewältigung der städtebaulichen Folgen der Bundeswehrreform: Insgesamt 49 Städte und Gemeinden erhielten bisher Zuschüsse für die Konversion ehemals militärisch genutzter Flächen.
- Gemeindliche Planungswettbewerbe: Ein Großteil aller in Bayern registrierten Wettbewerbe erhielt staatliche Zuschüsse.
- Interkommunale Zusammenarbeit: 127 Gemeinden in 55 Kooperationen erhielten 2019 Unterstützung.



Schwimmbadförderung

„Wir fördern den Erhalt der kommunalen Bäder, damit Kinder und Jugendliche gefahrlos das Schwimmen erlernen können.“

Mit dem Sonderprogramm Schwimmbadförderung unterstützen wir seit 1. Juni 2019 die Kommunen bei der Sanierung ihrer Schwimmbäder.

STÄDTEBAU



455 Millionen Euro

Fördermittel im Jahr 2019

798

Gemeinden profitieren im Jahr 2019 von der Städtebauförderung (40% aller Gemeinden)

80%

der Fördergelder fließen in den ländlichen Raum

120 Millionen Euro

Fördermittel bis 2024

Immobilien Freistaat Bayern

„Die IMBY ist zuständig für die Bewirtschaftung des staatlichen Immobilienvermögens. Durch die zentrale Verwaltung werden die einzelnen Ressorts entlastet.“

- Die IMBY nimmt ressortübergreifend die Verwaltung des staats-eigenen und des für staatliche Zwecke genutzten unbeweglichen Vermögens wahr.
- Im Jahr 2018 wurden ca. 220 Grundstücke an- bzw. verkauft, rund 390 Neuanmietungen für staatliche Zwecke abgeschlossen und nahezu 200 Neuvermietungen an Dritte vorgenommen.
- Insgesamt wurden 3.500 Grundstücke des Allgemeinen Grundvermögens bewirtschaftet.

Digitalisierung im Bauwesen

„Bauen muss moderner werden. Wir können gerade im Baubereich viele Prozesse durch Digitalisierung vereinfachen.“

- Digitale Baugenehmigung: Derzeit läuft ein Pilotprojekt mit 15 Landratsämtern. Ziel ist es, dass in den ersten Pilotlandrats-ämtern ab Herbst 2020 die Möglichkeit besteht, Bauanträge über das Bayernportal vollständig digital stellen zu können.
- E-Vergabe: Die Vergabeplattform „www.vergabe.bayern.de“ wird fortlaufend auf Grundlage von Vergaberecht und Anwenderanforderungen weiterentwickelt.
- Building Information Modeling (BIM): Die Methode soll sukzessive in der Staatsbauverwaltung eingeführt werden, um Prozesse zu standardisieren und effizienter zu gestalten. Auch das Risikomanagement wird vereinfacht.
- Städtebau: Der Ratgeber „Planungshilfen für die Bauleitplanung“ ist digital verfügbar, ebenso wird eine begleitende Homepage zum Leitfaden „Bürgerbeteiligung im Städtebau“ (www.buergerbeteiligung-staedtebau.bayern.de) angeboten. Sie unterstützen die Kommunen mit zusätzlichen interaktiven Funktionen.

Hinweis : Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

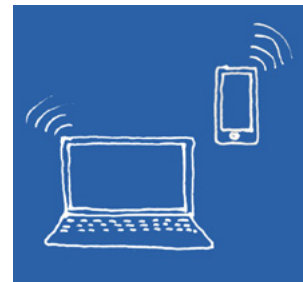
LIEGENSCHAFTEN



186 Millionen Euro

Volumen von Grundstücksgeschäften durch die IMBY im Jahr 2018

DIGITALISIERUNG



15

Pilotämter testen das „Digitale Baugenehmigungsverfahren“

95.000

Unternehmen sind auf der E-Vergabeplattform registriert

4 Milliarden Euro

Auftragssumme werden über die Vergabeplattform abgewickelt

www.stmb.bayern.de
[www.facebook.com/ bauministerium/](https://www.facebook.com/bauministerium/)
www.twitter.com/StMB_Bayern
www.instagram.com/lebenbauenbewegen

Herausgeber:
Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr
Franz-Josef-Strauß-Ring 4
80539 München